

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 23 (1907)

Heft: 19

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Organ
für
die schweiz.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Innungen und
Vereine.

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung.

Unabhängiges
Geschäftsblatt
der gesamten Meisterschaft

XXIII.
Band

Direktion: Walter Henn-Holdinghausen.

Erscheint je Donnerstags und kostet per Semester Fr. 3.60, per Jahr Fr. 7.20
Inserate 20 Cts. per einspaltige Petitzile, bei größeren Aufträgen
entsprechenden Rabatt.

Zürich, den 8. August 1907.

Wochenspruch: Alte soll man ehren, Junge soll man lehren,
Weise soll man fragen, Narren soll man ertragen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Schreinermeisterverein. Am 28. Juli trat die Generalversammlung des Schweizerischen Schreinermeister- und Möbelfabrikantenvereins in Bern zusammen.

Sie beschloß nach dem Antrag der Sektion Zürich einstimmig: 1. Die organisierten Arbeitgeber sollen in Zukunft nur mit organisierten Arbeitgebern verkehren.

2. Ueber Arbeitgeber, die sich der Organisation nicht anschließen wollen, ist die Materialsperre zu verhängen.

Der Antrag der Sektion Zürich hatte gelautet: „Es möchten gegen renitente Meister Maßnahmen getroffen werden.“ Herr Kullmann hatte in der Versammlung diesen Antrag begründet. „Es gibt Meister, die vorgeben, der Organisation nicht beitreten zu können, dagegen arbeiten dieselben oft direkt gegen unsere Interessen. Hierin soll Wandel geschaffen werden. Den Herren Architekten, Baumeistern und anderer Kundsame soll nahegelegt werden, mit solchen Meistern keinen geschäftlichen Verkehr zu pflegen, die Lieferanten solcher Meister können unmöglich auch die unfrigen sein.“

Ueber die Auffstellung eines allgemeinen illustrierten Tarifs für Bau- und Möbelarbeiten referierte Herr Merzluft. An der Diskussion hierüber beteiligten sich verschiedene Mitglieder. Allseitig wurde die Wünsch-

barkeit eines solchen Tarifs anerkannt, der viel dazu beitragen würde, Mißverständnisse und Schmachkonkurrenz zu beseitigen.

Allgemeines Bauwesen.

Die Bundesbahnen beabsichtigen, den Bahnhof Romanshorn umzubauen. In erster Linie würde die Reparaturwerkstatt verlängert. Die Pläne für den Umbau sind bereits genehmigt.

Bauwesen in Bern. Neues Schöpphaldenschulhaus. Der Gemeinderat stellt an den Stadtrat folgenden Antrag: Der Stadtrat wolle das Areal von beiläufig 40 Acre Flächeninhaltes, angrenzend im Osten und Süden an burgerliches Land, im Westen an die Besitzung Schönberg, im Norden an die Ostermundigenstrasse, als Bauplatz für ein neues Schöpphaldenschulhaus bestimmen und den Gemeinderat zum Ankauf dieses Bauplatzes um den Preis von Fr. 6 für den m², sowie zu der endgültigen Genehmigung des Kaufvertrages ermächtigen. Der abschließende Kaufvertrag soll auch über die Straßenanschlüsse und künftigen Straßenanlagen gemäß dem noch aufzustellenden Alignementsplan die nötige Vereinbarung enthalten.

Neues Kurhaus. Das Schloß Burg im äußersten Winkel des Kantons Bern an der elässischen Grenze (etwa 1 Stunde von Mariastein) ist vom bisherigen Mieter, Bahnarzt Heidt, um die Summe von Fr. 40,000 käuflich erworben worden. Der neue Besitzer gedenkt